

Sanierungsgebiet Magirus II

Programm, Laufzeit und Umgriff

Das Sanierungsgebiet Magirus II wird seit 2004 im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau-West“ gefördert. Der Förderzeitraum für den jetzigen Umgriff läuft Ende 2013 aus.

Für das Jahr 2013 wurde ein letzter Aufstockungsantrag gestellt. Das Land bewilligte eine Finanzhilfe in Höhe von 200.000 €, sodass der Förderrahmen aktuell rd. 5.000.000 € beträgt.

Die Sanierungsmaßnahme wird 2013 b33ndet und mit dem RP Tübingen abgerechnet.

Ziele und Schwerpunkte

Schwerpunkte der Sanierung sind

- die Entwicklung einer nachhaltigen Nutzungsmischung durch Umbau des ehemaligen Fabrikgebäudes,
- die Entwicklung brachliegender Flächen (Neubau),
- die Verbesserung der Erschließung und Vernetzung,
- die Weiterentwicklung der Uferzone an der Blau,
- die Herstellung einer unverwechselbaren Identität und Adresse (Stadtregal).

Wesentliche bisherige Maßnahmen

Die Sanierungsmaßnahme umfasst begleitend zur Entwicklung des Stadtregals bisher den Grunderwerb für den Straßenbau sowie verschiedene Ordnungsmaßnahmen:

- die Freistellung des Hauptgebäudes (Stadtregal) durch Rückbau untergeordneter Gebäudeteile,
- den Bau der Erschließungsstraße Magirus-Deutz-Straße (ohne Feinbelag),
- den Bau eines ersten Steges über die Blau in Höhe des ESC-Geländes,
- die Errichtung eines Fuß- und Radweges (Blauuferweg) parallel zum Stadtregal,
- den Bau der sog. Blauterrassen,
- den Bau eines zweiten Steges über die Blau östlich der Blauterrassen.

Weitere Maßnahmen und Planungen

Für 2013 sind Ausgleichsmaßnahmen aus dem Planfeststellungsverfahren für die Blauterrassen und die Fertigstellung der Magirus-Deutz-Straße (Feinbelag) vorgesehen.

Das letzte Baufeld wurde in 2012 verkauft; die Bebauung soll spätestens bis Oktober 2016 abgeschlossen sein.